

## **Baggergut gehört nicht in die Nordsee**

Die WG-NF – Die Unabhängigen hat dem Hamburger Ansinnen, weitere acht Millionen Kubikmeter Baggergut aus dem Elbe-Hafen in der Nordsee zu verklappen, eine klare Absage erteilt. Es werden starke Zweifel am Hamburger Sediment-Konzept sowie an einer weiteren Elbvertiefung geäußert. Weiterhin wird auf einen fünffach erhöhten Quecksilber-Wert an der bisherigen und künftigen Klappstelle bei Tonne "E3" zwischen Helgoland und Scharhörn verwiesen. Auch warnt die WG-NF vor unkalkulierbaren Risiken durch eine neuerliche Elbvertiefung und fordert ein nationales Hafenkonzert für die norddeutschen Länder. Die erste Verklappung sollte eigentlich die "Ausnahme" sein, deshalb könnte man durchaus den Eindruck haben, von Hamburg "hinters Licht geführt" worden zu sein.

**"Ich fahre meinen Mist ja auch nicht bei meinem Nachbarn vor die Tür", machte Dieter Enewaldsen auf der Kreistagsitzung deutlich.**